

# Falkenstein

**Gehzeit gut 3 Stunden**

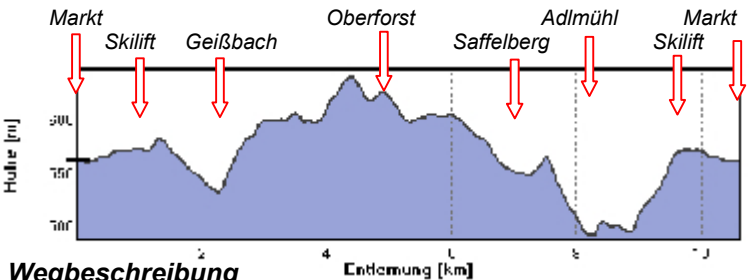
**Gesamtstrecke 10,7 km** (\* Höhenmeter)



Vom Zentrum Falkenstein am Skilift vorbei, über den Geißbach (530 m\*), Mistlhof nach Oberforst zum Gasthaus zur Hütt'n (630 m), dann Saffelberg, Adlmühl, Seidmühl, Falkenstein. Anstieg hinter dem Geißbach ca. 70 m, im Verlauf noch einmal 50 m, dann nach Oberforst wieder leicht hinab auf 630 m. Gut gehbar, eventuell Probleme mit Schnee oder nach starkem Regen.

**Bushaltestellen** in Völling und beim Abzweig Hofstetten auf der Staatsstraße 2146. 10 Busverbindungen nach Falkenstein zwischen etwa 6.00 und 19.00 Uhr, Samstag nur ca. 12.30 Uhr, Sonntag gar nicht. In Oberforst an Schultagen um 18.03 Uhr.

**Einkehrmöglichkeiten:** In Oberforst im Gasthaus zur Hütt'n, Dienstag Ruhetag, Tel. 09462/300; auf dem Rückweg in Völling, Gasthaus Groß, Montag Ruhetag, Tel. 09462/308.



## Wegbeschreibung

In der **Krankenhausstraße** folgen wir den Markierungen **106/107** Richtung Osten. Am **Skilift** vorbei gehen wir beim Marterl rechts in die „hohle Gasse“. Dem ansteigenden, dann wieder abfallenden Weg folgen wir ca. 1 km, genießen dabei Ausblicke, ein weiteres Wegkreuz und gelangen durch den Wald hinunter zum **Geißbach**. Hinter der Brücke rechts führt Weg **107 (Geißbachweg)** im Geißbachtal hinauf zur Thanmühle.

Wir gehen links hoch (**106**) und steigen hinauf zum Fahrweg bei **Mistlhof**.





Am Fahrweg stehen Schilder, die uns den Weg weisen, links entlang, etwa 600 m bis Mistlhof-Ende. An den Tafeln mit **BWV 3** geht es rechts in den Wald, und immer weiter über Stock und Stein, über eine Lichtung mit Bienenstand und wieder bergauf.



Zum Schluss gelangt man abwärts auf den Rückweg **106**, den wir später nach links Richtung Falkenstein zurück gehen. Erst wenden wir uns aber nach rechts 100 m bis zur Hütt'n, ein igriges Gasthaus in **Oberforst**.



Zurück nehmen wir **Weg 106** durch den Wald etwa 2 km bis **Saffelberg**. Auf diesem Wegstück verlassen wir nach gut halber Strecke den Wald und haben bald links einen schönen Blick auf Burg Falkenstein. Ungefähr 400 m weiter sehen wir rechts **Kloster Hofstetten**. Ein Besuch dort lohnt sich in jedem Fall. Man kann bei dieser Gelegenheit und mit etwas Gehreserve auch gleich am Ende der rechten Bewaldung in den Wald hineingehen und ist dann bald auf dem **Pallottiweg**, der an anderer Stelle beschrieben wird.

Wir gehen weiter nach **Saffelberg**, wenden uns links durch das Dorf, geradeaus am ehemaligen Reiterhof vorbei wieder hinauf bis zur Sitzbank, wo Schild **106** nach Falkenstein weist. Über die Wiese rechts und durch den Wald geht es dann hinab an den Fischteichen und der **Adlmühl** vorbei nach **Völling** – im Zentrum Gasthaus Groß. Dann auf dem **Radwanderweg** (Teil des Festspielwegs Falkenstein – Cham) hoch zum Markt.



In **Falkenstein** erwarten den Wanderer mehrere Einkehrmöglichkeiten (Ruhetage unterschiedlich).

**Kloster Hofstetten**